



**HUBERT SCHWARZ**

Menschen bewegen.

## PERU RUNDREISE

MIT TREKKING AUF DEM INKA TRAIL NACH MACHU PICCHU

OPTIONALE BESTEIGUNG DES CHACHANI

08.09.2025 - 26.09.2025



## 19-tägige Kultur- und Trekkingrundreise mit Trekking auf dem Inka-Trail\*

Kaum ein Land der Erde birgt wie Peru eine derartige Mischung aus grandioser, zu großen Teilen unberührter Natur sowie Mystik vergangener Hoch-Kulturen und Fröhlichkeit lebender Kulturen.

Die gewaltigen, schneebedeckten Gipfel der Anden begleiten den Reisenden ebenso wie die Magie der immer noch spürbaren Kultur des alten Inkareiches. Die Fröhlichkeit der Menschen, die Ursprünglichkeit ihrer Lebensräume sowie der unverwechselbare Geschmack von Speisen und Musik geben Peru eine einzigartige Würze, die keine Reisewünsche offen lassen.

Die verlorene Stadt der Inkas, Machu Picchu, ist ohne Zweifel das Symbol der inkaischen Zivilisation. Der königliche Weg, der in alten Zeiten Pilger und Autoritäten des Inka-Reiches zur heiligen Stadt führte, ist der „Inka-Trail“, so wie wir ihn heute kennen.

Der Trail besteht aus Treppen, Holzbrücken, Tunneln, felsigen und flachen Passagen. Die Wanderung führt durch Täler mit gemäßigttem Klima, durch den warmen Nebelwald und über frische Höhen der Anden. Der Inka-Trail nach Machu Picchu ist Teil eines Wegesystems, das sich über mehr als 30.000km erstreckt.

Zu den weiteren Höhepunkten der Peru-Reise gehören außerdem das Eintauchen in die Inka-Kultur u.a. in der ehemaligen Hauptstadt Cusco, das Naturschauspiel der startenden Condore am Cruz del Condor im Colca-Tal, eine Bootsfahrt über den höchstgelegenen schiffbaren See der Erde, dem Titicacasee, und zum Abschluss die weiße Stadt des ewigen Frühlings Arequipa.

*\*Die 4-tägige Wanderung über den Inka-Trail mit zwei Pässen von ca. 4.000m ist für jeden geübten Wanderer machbar. Vorausgesetzt werden eine Wandererfahrung und Fitness wie sie für mehrtägige Wanderungen erforderlich sind. Sie haben an jedem Tag genug Zeit für die jeweilige Strecke und machen genügend und regelmäßig Pausen. Die genauen Daten zu den vier Etappen sind in der Reisebeschreibung ersichtlich.*



# ABLAUF UND TAGESETAPPEN

## 1. Tag

- / - / -

### Frankfurt - Lima

Individuelle Anreise nach Frankfurt, z.B. mit der Bahn. Nachtflug über Madrid nach Lima.

## 2. Tag

- / - / A

### Ankunft Lima

Ankunft am Morgen in Lima und Transfer ins Hotel. Bis die Hotelzimmer bezugsfertig sind, steht am Vormittag die Besichtigung der kolonialen Innenstadt Limas auf dem Programm. Sie besichtigen u.a die Kathedrale und das Kloster San Fransico mit seinen interessanten Katakomben.

Der Nachmittag steht für einige Erkundungen und Entdeckungen zur Verfügung bis sich abends zu einem gemeinsamen Begrüßungessen im Hotel getroffen wird.

Übernachtung Hotel Jose Antonio Executive (oder ähnlich) - [ Meereshöhe ]

## 3. Tag

F / - / -

### Lima – Cusco – Urubamba

Kurzstreckenflug nach Cusco (3400 m) am Morgen. Anschließend erfolgt ein Transfer ins Urubamba-Tal, das auf 2800 m liegt.

Auf dem Weg nach Urubamba besuchen Sie einen typischen Markt, auf dem die Einheimischen die Dinge des täglichen Bedarfs einkaufen.

Im Anschluss besuchen Sie das Projekt „Fundacion Ninios del Arco Iris“. Die Hilfseinrichtung bietet Jugendlichen die Chance staatlich anerkannte Ausbildungen zu absolvieren und kümmert sich zusätzlich um die medizinische Versorgung von Bedürftigen vor Ort.

Übernachtung las Casitas del Arco Iris (oder ähnlich)- [ 2800m ]



#### 4. Tag

F / - / -

##### **Urubamba – Salinen von Maras & Ollantaitambo**

Heute erleben Sie bei einer ausgedehnten Wanderung die einzigartige Schönheit des Urubamba Tals und die beeindruckenden archäologischen Stätten der legendären Inkas. Von Urubamba geht es zunächst zu den kreisrunden Terrassen von Moray. Die Fahrt dorthin bietet einen fantastischen Blick auf die schneebedeckte Cordillera Urubamba.

Anschließend geht es nach Maras, ein typisches Andenstädtchen. Hier beginnt die erste Wanderung durch die Anden, dauert etwa 3 Stunden und führt zu den Salztterrassen von Maras, wo schon zur Zeit der Inkas Salz gewonnen wurde.

Es geht weiter nach Ollantaitambo, das bewohnte Inka Dorf mit Originalstrukturen aus der damaligen Zeit. Mit der gewaltigen Ruinenanlage, dem Bad der Inkaprinzessin, dem Kondortempel und dem Sonnenobservatorium tauchen Sie ein in die Welt der Inkas.

Übernachtung las Casitas del Arco Iris (oder ähnlich) - [ 2800m ]

#### 5. Tag

F / - / -

##### **Urubamba – Pisac – Cusco**

Heute besuchen Sie die beeindruckenden Inka-Ruinen von Pisac, die wie ein Adlerhorst über dem Tal gebaut wurden. Nach der Besichtigung können Sie ins Dorf hinab laufen. Im Dorf angekommen, finden Sie den farbenfrohen Indio-Markt von Pisac.

Fahrt nach Cusco, die ehemalige Hauptstadt des Inka-Imperiums. Auf dem Weg dort hin besichtigen Sie den bemerkenswerten Inka-Tempel „Tambomachay“.

Anschließend fahren Sie in Ihr Hotel in der Innenstadt von Cusco.

Übernachtung Hotel San Agustín Dorado (oder ähnlich) - [ 3400m ]

#### 6. Tag

F / - / -

##### **Stadtbesichtigung in Cusco**

Vorbesprechung für das bevorstehende Trekking auf dem Inka Trail. Dabei erfahren Sie die wichtigen organisatorischen und logistischen Details.

Geführter Stadtrundgang zur Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Sie besuchen dabei den berühmten Sonnentempel „Q'orikancha“ sowie die imposante Kathedrale auf dem Hauptplatz Plaza Mayor, bevor Sie abschließend dem Markt von Cusco einen Besuch abstatten.

Zeit zur Verfügung für eigene Unternehmungen und Entdeckungen.

Übernachtung Hotel San Agustín Dorado (oder ähnlich) - [ 3400m ]



## WANDERUNG INKA TRAIL

### 7. Tag

F / M / A

#### **Cusco - Piscacucho - Llaqtapata - Huayllabamba**

Heute beginnt die berühmte 4-tägige Wanderung entlang des Inka Trails nach Machu Picchu, ein besonderes Erlebnis! Früh morgens brechen Sie auf und lernen wenig später die Guides, Träger und Köche kennen, die Sie auf Ihrem Weg begleiten werden. Die Wanderung beginnt bei Km 82, dem kleinen Dorf Piscacucho.

Der heutige Weg ist anfänglich noch recht eben und von den schönen Panoramen entlang des Flusses Vilcanota geprägt. Zur Mittagszeit erreichen Sie einen Aussichtspunkt mit Blick auf die ersten Ruinen auf dem Weg: Llaqtapata. Nach weiteren 30 Minuten Wanderung pausieren Sie und essen zu Mittag, um anschließend mit neuen Kräften nach Huayllabamba weiterzuwandern.

Dort wird das erste Camp aufgeschlagen. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich für den nächsten, schweren Tag auszuruhen. Insgesamt handelt es sich bei der heutigen Etappe um eine, bei guter körperlicher Verfassung, wenig schwierige Bergwanderung von etwa 2650m auf 3000m.

Zeltübernachtung im Huayllabamba Camp- [ 3000m ]

*11km, 350 Höhendifferenz, ca. 6-7 Stunden*

### 8. Tag

F / M / A

#### **Huayllabamba - Pacaymayo**

Nach einem stärkenden Frühstück beginnen Sie den zweiten und anstrengendsten Tag des Trekkings. Während des Aufstiegs durch dichtgrüne Nebelwälder werden Sie viele Höhenmeter überwinden bis Sie zum höchsten Punkt der Wanderung gelangen, dem Pass Warmihuañusca auf einer Höhe von 4215 m. Hier kann einem schon mal die Puste ausgehen! Dafür werden Sie aber mit fantastischen Ausblicken über das Tal belohnt. Der schwierigste Teil ist jetzt geschafft. Nach ein paar Erinnerungsfotos geht es wieder bergab bis Sie das Zeltlager am Fluss Pacaymayo erreichen, dem heutigen Ziel.

Zeltübernachtung im Pacaymayo Camp- [ 3550m ]

*8 km, 1300 Höhendifferenz, ca. 8-9 Stunden*

### 9. Tag

F / M / A

#### **Pacaymayo - Wiñayhuayna**

Der Weg führt Sie vorbei an den Ruinen von Runquracay über den zweiten Pass mit fast 4.000 Metern Höhe, den es zu überwinden gilt. Entlang einiger idyllischer Seen geht es schließlich zu den beeindruckenden Ruinen von Sayacmarca. Anschließend müssen Sie noch einmal ein Tal durchqueren, um den dritten Pass zu erklimmen, der Ihnen aber deutlich leichter fallen wird. Auf dem Weg passieren Sie sowohl einen Tunnel als auch eine Brücke, die beide von den Inkas konstruiert wurden. Nachdem Sie die gut restaurierten Ruinen von Phuyupatamarca besichtigt haben, übernachten Sie entweder dort oder gehen weiter durch den dichten Nebelwald mit vielen Orchideen bis zum Camp bei Wiñayhuayna

Zeltübernachtung im Wiñayhuayna Camp- [ 2650m ]

*10 km, 400 Höhendifferenz, ca. 7-8 Stunden*

### 10. Tag

F / - / -

#### **Wiñayhuayna/Phuyupatamarca - Machu Picchu – Aguas Calientes**

Der Tag beginnt mit den beeindruckenden Ruinen von Wiñayhuayna. Der letzte Abschnitt nach Machu Picchu führt auf dem original gepflasterten Weg aus der Inka Zeit.

Schließlich erreichen Sie das Sonnentor „Inti Punku“, von wo aus Sie den ersten Blick auf Machu Picchu haben. Nach einer ausführlichen Besichtigung und Aufenthalt in der sagenumwobenen Inka-Stadt fährt Sie anschließend der Pendelbus über endlose Serpentinaen nach Aguas Calientes.

Übernachtung Hotel Casa Andina Classic Machu Picchu- [ 2040m ]

### 11. Tag

F / - / -

#### **Aguas Calientes – Cusco**

Mit dem Vista Done-Zug (oder ähnliche Klasse) geht es morgens/vormittags zurück nach Ollantaitambo und weiter nach Cusco. Heute haben Sie noch einmal Gelegenheit, die außergewöhnliche Stadt in Eigenregie zu erkunden und zu entdecken.

Cusco bietet viele Sehenswürdigkeiten. Besonders schön ist das Künstlerviertel San Blas mit den vielen Geschäften und Ateliers.

Übernachtung in Cusco Hotel San Agustín Dorado (oder ähnlich)- [ 3400m ]

### 12. Tag

F / - / -

#### **Cusco – Puno am Titicacasee**

Heute ist Transfer nach Puno.

Auf der Fahrt nach Puno können Sie verschiedene Sehenswürdigkeiten besuchen wie den Wassertempel „Tison“, sowie die Ruinen von Racchi. In dem kleinen Dörfchen Andahuaylillas besuchen Sie eine beeindruckende Kirche mit einzigartigen Fresken. Kurz vor Puno besichtigen Sie noch die Grabtürme von Sillustani und unternehmen anschließend eine kurze Wanderung am Ufer des Umayo-sees.

Die Ankunft im Hotel in Puno ist für den frühen Abend vorgesehen.  
Übernachtung Hotel Casa Andina Tikarani (oder ähnlich)- [ 3800m ]



### 13. Tag

F / - / -

#### Puno am Titicacasee

Heute unternehmen Sie einen Bootsausflug auf dem Titicacasee, dem höchsten schiffbaren See der Erde. Dieser liegt auf 3810m und ist 15 mal größer als der Bodensee. Der heutige Bootsausflug führt Sie zu den Schilfinseln der Uros-Indianer. Sie geben einen sehr anschaulichen Einblick in die traditionelle Lebensweise dieser ethnischen Gruppe.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um die wichtigste Handelsstadt am Titicacasee zu erkunden.

Übernachtung Hotel Casa Andina Tikarani (oder ähnlich)- [ 3800m ]

### 14. Tag

F / - / -

#### Puno – Colca Tal 3600m

Heute fahren Sie quer über die Anden in das malerische Colca Tal. Die Fahrt führt über weite Hochebenen vorbei an gewaltigen Vulkanen. Hier hat man einen fantastischen Blick auf die gewaltigen Vulkane Hualca Hualca (6025m), Sabancaya (5976m) und Ampato 6288m).

Ankunft und Übernachtung am Rande der Provinzhauptstadt Chivay.

Übernachtung Hotel Poso del Cielo (oder ähnlich)- [ 3600m ]

### 15. Tag

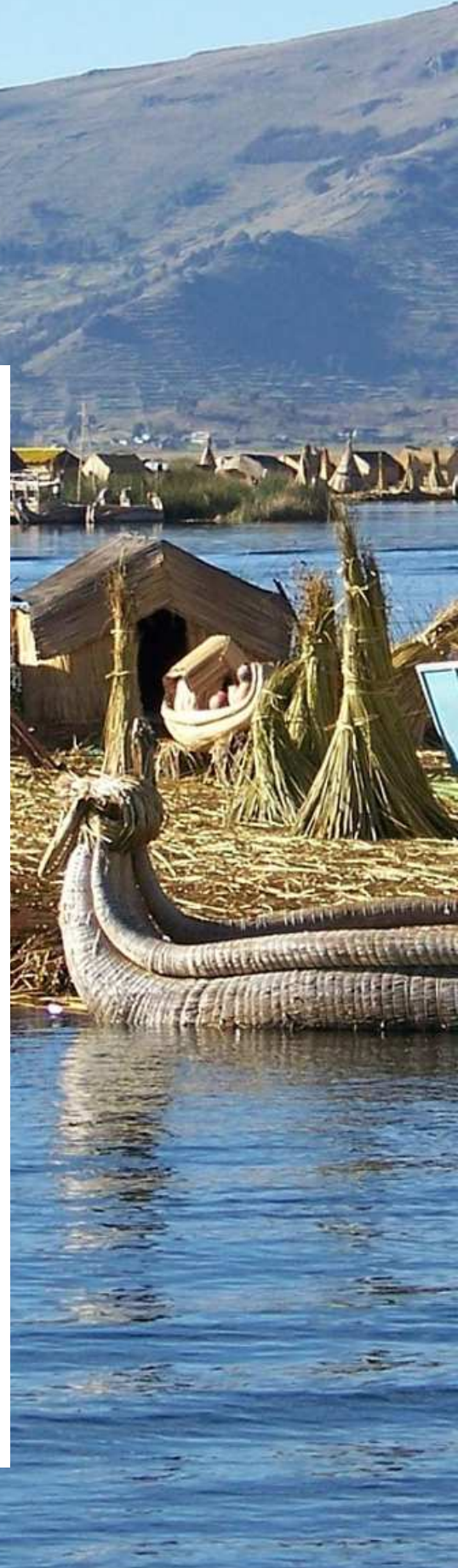
F / - / -

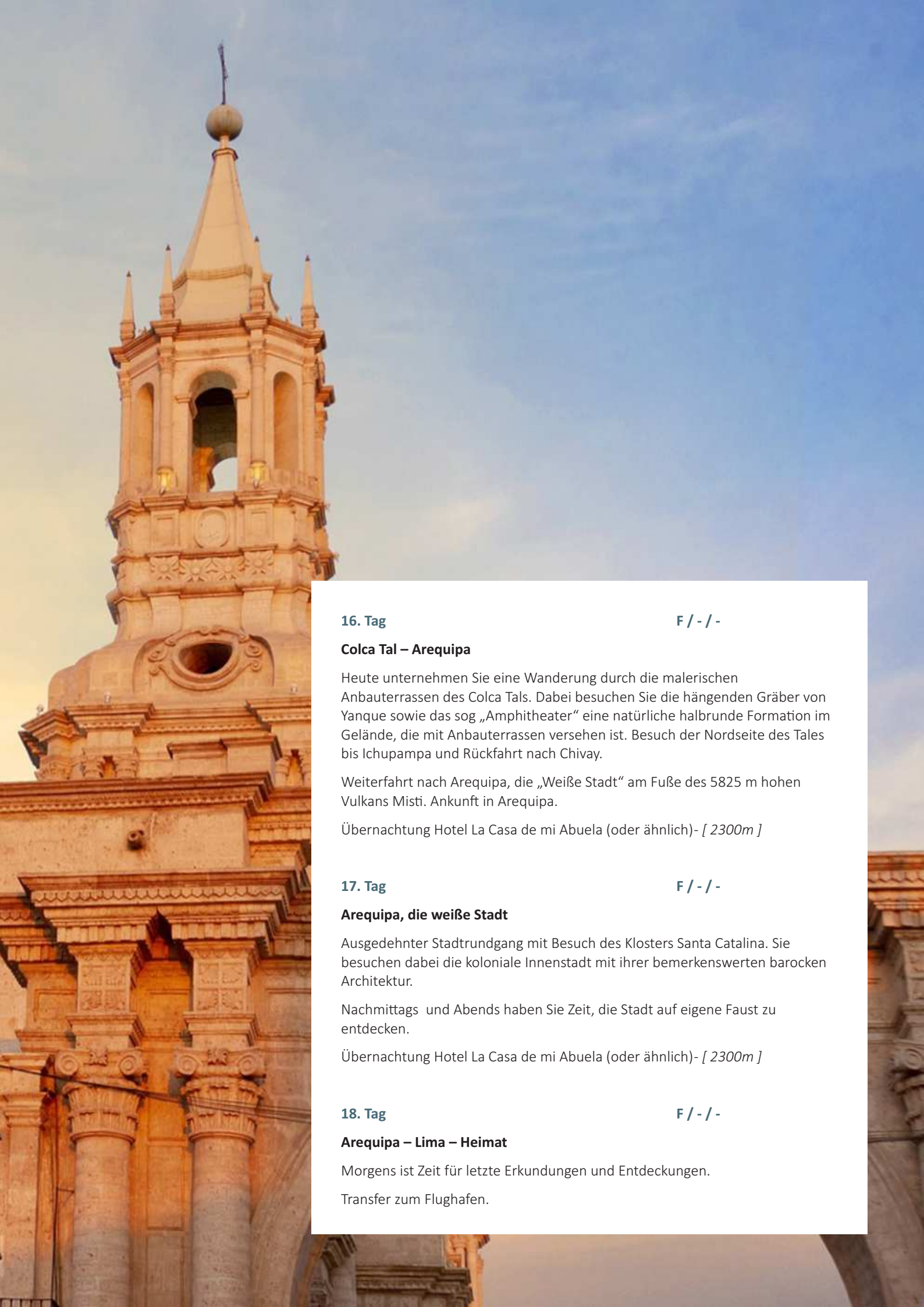
#### Colca Tal

In aller Früh geht es heute entlang der Colca-Schlucht zur tiefsten Stelle am sog. „Kreuz des Kondor“. Hier werden Sie mit großer Wahrscheinlichkeit die majestätischen Kondore im Gleitflug erleben. Nach diesem einzigartigen Erlebnis unternehmen Sie eine kleine Wanderung von ca. 1Std. entlang der imposanten Schlucht des Rio Colca.

Am Nachmittag unternehmen Sie eine schöne Wanderung entlang des Colca-Flusses bis hin zu den Thermen von Chivay, in denen Sie ein Entspannungsbad nehmen können.

Übernachtung Hotel Poso del Cielo (oder ähnlich)- [ 3600m ]





#### **16. Tag**

**F / - / -**

##### **Colca Tal – Arequipa**

Heute unternehmen Sie eine Wanderung durch die malerischen Anbauterrassen des Colca Tals. Dabei besuchen Sie die hängenden Gräber von Yanque sowie das sog „Amphitheater“ eine natürliche halbrunde Formation im Gelände, die mit Anbauterrassen versehen ist. Besuch der Nordseite des Tales bis Ichupampa und Rückfahrt nach Chivay.

Weiterfahrt nach Arequipa, die „Weiße Stadt“ am Fuße des 5825 m hohen Vulkans Misti. Ankunft in Arequipa.

Übernachtung Hotel La Casa de mi Abuela (oder ähnlich)- [ 2300m ]

#### **17. Tag**

**F / - / -**

##### **Arequipa, die weiße Stadt**

Ausgedehnter Stadtrundgang mit Besuch des Klosters Santa Catalina. Sie besuchen dabei die koloniale Innenstadt mit ihrer bemerkenswerten barocken Architektur.

Nachmittags und Abends haben Sie Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu entdecken.

Übernachtung Hotel La Casa de mi Abuela (oder ähnlich)- [ 2300m ]

#### **18. Tag**

**F / - / -**

##### **Arequipa – Lima – Heimat**

Morgens ist Zeit für letzte Erkundungen und Entdeckungen.

Transfer zum Flughafen.



# LEISTUNGEN UND OPTIONEN

## Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Alle erwähnten Transfers, Rundfahrten und Besichtigungen
- Deutsch- oder englischsprachige örtliche Reiseleitung bei allen aufgeführten Ausflügen und Transfers
- Sauerstoff an Bord unserer Fahrzeuge bei Transfers und Überlandfahrten
- Übernachtung im Doppelzimmer/Dusche/WC mit Frühstück wie aufgeführt
- Weitere Mahlzeiten, wenn ausdrücklich im Angebotstext erwähnt. Zur Orientierung: F = Frühstück, M = Mittagsessen, A = Abendessen

## Unsere Trekkingleistungen

- Deutschsprachige Reisebegleitung vom Hubert-Schwarz-Zentrum
- Deutsch-/englischsprachiger Trekkingguide
- Erfahrene Trekkingmannschaft bestehend aus Koch und Trägern für die Campingausrüstung
- Beförderung von sauberer Ersatzwäsche nach Aguas Calientes
- 8kg Freigeäck (incl. Schlafsack und Outdoor-Tasche), das von Trägern getragen wird
- Sämtliche Eintrittsgelder und Genehmigungsgebühren
- Vollverpflegung während des Inka-Trails bis einschließlich des Frühstücks am 4. Trekkingtag
- Sauerstoff und Erste-Hilfe-Ausrüstung
- Vollständige Campingausrüstung bestehend aus Zwei-Mann-Zelten, Isomatten, Kochausrüstung, inkl. Koch- und Essgeschirr

## Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

- Reiseversicherungen
- Trinkgelder
- Nicht erwähnte Mahlzeiten
- Unterbringung im Einzelzimmer

## Optionale Leistungen

- Besteigung Chachani (6075m), siehe Anhang

## Preise

Reisepreis	<b>4.250,00 EUR</b>
Einzelzimmerzuschlag	<b>720,00 EUR</b>

## Flüge

Die internationalen und innerperuanischen Flüge sind nicht im Reisepreis enthalten. Nach aktuellem Stand ist hier mit Kosten von 1.100 bis 1.600 EUR zu rechnen.

Die Buchungen der Flüge werden durch uns organisiert.



OPTIONAL:

## ZWEI-TAGES BESTEIGUNG CHACHANI (6075M)

*Anstelle der Wanderung in Chivay kann der Chachani bestiegen werden.*

### Tag 1 (15. Tag der Reise)

F / M / A

10:00 Uhr Abfahrt in Chivay zum Vicuna Naturreservat bis zum Fuß des Chachani mit Allrad-Jeep und beginnen mit unserem Marsch hinauf auf 5.400m, wo wir unser Base Camp aufschlagen werden. Hier sind unsere 2-Mann-Zelte sowie ein Essens- und ein Küchenzelt aufgebaut. Um uns besser an die Höhe gewöhnen zu können, steigen wir am Nachmittag einige Meter höher zu einem Bergsattel. Die Temperaturen fallen hier in der Nacht oft stark unter den Gefrierpunkt.

Danach Abendessen und Beginn einer kurzen Nachtruhe bis 00:00h; dann Frühstück und Fertigmachen zur Besteigung des Chachani

### Tag 2 (16. Tag der Reise)

F / - / -

01:00 Uhr Aufbruch zum Gipfel mit leichter Gipfelausrüstung. Die erste Etappe führt zum Sattel zwischen dem Coronado (5.800m) und dem Angel (5.645m).

Der weitere Aufstieg über teilweise loses Geröll und steilem Gelände bis kurz unterhalb des Gipfels. Je nach Wetterbedingungen herrschen hier Frosttemperaturen und es kann unzählige etwa meterhohe Pinnacles geben – Eisformationen, die von Wind, Sonne und Schnee geformt sind. Auf dem Weg können wir dann einen tollen Sonnenaufgang genießen und nach ca. 7 Stunden harten Aufstiegs gelangen wir zum Gipfel des Chachani auf 6075 m.

Die Belohnung: eine wunderbare Aussicht auf den Nachbargipfel des Vulcano Misti und unten in der Hochebene auf die „Weiße Stadt Arequipa“

Der Abstieg erfolgt über eine „Direttissima“ mit langen Passagen im weichem Vulkansand. Gegen 11:00 Uhr sind wir wieder zurück im Hochlager; nach einem guten zweiten Frühstück geht's weiter hinunter, wo der Jeep bereits wartet und uns bis ca. 15:00 Uhr nach Arequipa zurückbringt.

### Preis

Pro Person: Je nach Anzahl der Teilnehmer (2- 4 Pers.) ca. 200 - 340 EUR  
Träger für das pers. Gepäck (max . 15kg) ca. 100 EUR

Pro Gruppe: Abholung in Chivay mit Jeep (2- 4 Pers. ) ca. 160 EUR

### Enthaltene Leistungen

- Privattransport (Fahrzeug bleibt für den Notfall am Base camp)
- Übernachtungen in komfortablen 2-Personen-Zelten
- Englisch sprechender Trekking Guide
- Mahlzeiten wie im Reiseverlauf angegeben
- 1,5 l Wasser p.P. und Tag und weitere nicht alkoholische Getränke
- Campingequipment (Ess- und Kochzelt, Schlafzelte, Stühle, Tische, etc.)
- Koch und Träger für die allgemeine Campingausrüstung
- Erste-Hilfe-Ausrüstung und Sauerstoff
- Kartenmaterial und Broschüre

### Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht erwähnte Leistungen
- Miete von Steigeisen und Eispickel (Im Normalfall nicht erforderlich)
- Schlafsack für Temp. bis -15°C Komfort Temperatur





**HUBERT SCHWARZ**

Menschen bewegen.

Hubert Schwarz & Cie. GmbH & Co. KG  
Ungerthal 2 1/2  
91186 Büchenbach

Telefon: 09122 / 93 07 0  
E-Mail: [team@hubert-schwarz.com](mailto:team@hubert-schwarz.com)  
[www.hubert-schwarz.com](http://www.hubert-schwarz.com)

Änderungen im gesamten Reiseverlauf sind vorbehalten. Eine rechtzeitige Information an Sie erfolgt.